

Institute for Advanced Studies
Institut für Höhere Studien

eQUIHS
employment · qualification · innovation

Früher Bildungsabbruch

Neue Erkenntnisse zu Ausmaß und Ursachen

Mario Steiner

Institute for Advanced Studies
Institut für Höhere Studien

eQUIHS
employment · qualification · innovation

Themenstellungen

- 1) Begriffliche, empirische & theoretische Einordnung
- 2) Ausmaß: Im Datenvergleich
- 3) Verteilung: Region & Migration
- 4) Betroffenheit
- 5) Konsequenzen
- 6) Ursachen: Mikro- & Systemebene
- 7) Strategie & Empfehlungen

Institut für Höhere Studien
 Institute for Advanced Studies



1) Einordnung

- ❖ Begriffliche Einordnung:
 - Bildungsarmut (Allmendinger 1999)
 - Zertifikatsbasiert: Frühe BildungsabbrecherInnen (ESL/FABA)
 - Kompetenzbasiert: Risikogruppen bei PISA
- ❖ Empirische Einordnung:
 - Fahrstuhleffekt (Beck 1986) im Zuge der Bildungsexpansion führt zu immer höherer Durchschnittsbildung der Bevölkerung
 - Zunehmende Ausgrenzung und Präkarisierung „Bildungsarmer“ in der Wissensgesellschaft
- ❖ Theoretische Einordnung:
 - Konflikt- anstelle von modernisierungstheoretisch
 - Blick auf institutionelle Praktiken und Systemstrukturen...
 - ...anstelle individueller Entscheidungen, Motivation und Begabung

Institut für Höhere Studien
 Institute for Advanced Studies



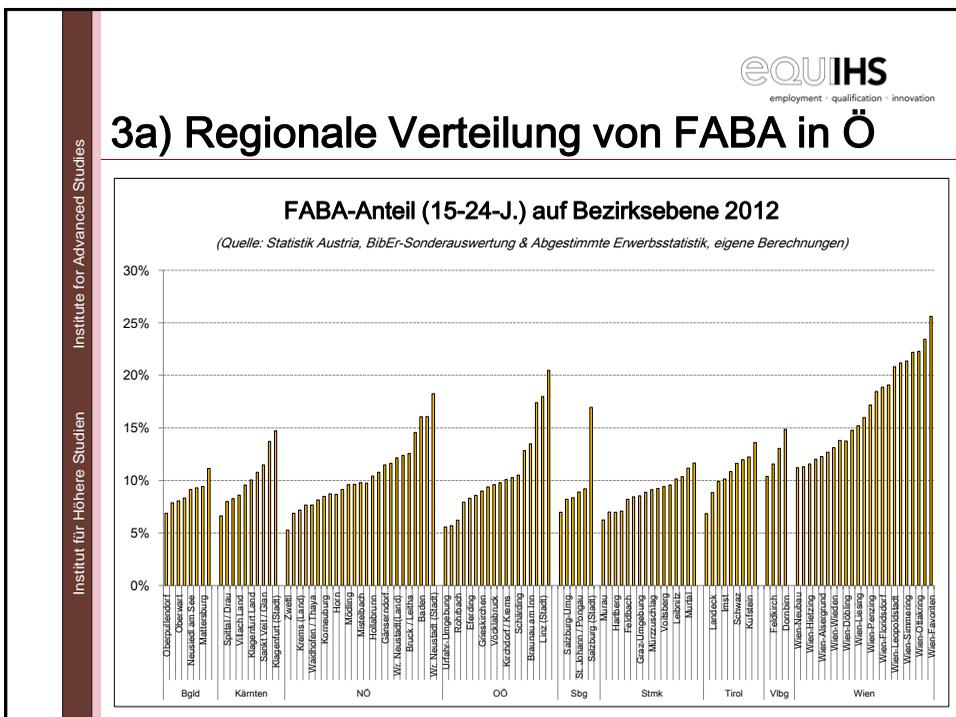
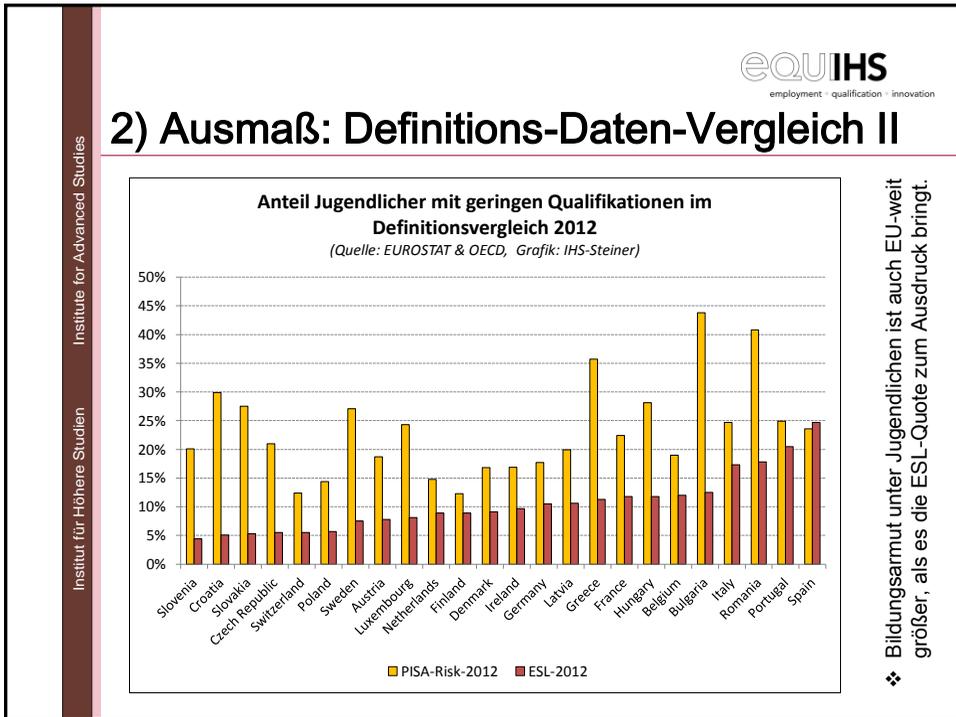
2) Ausmaß: Definitions-Daten-Vergleich I

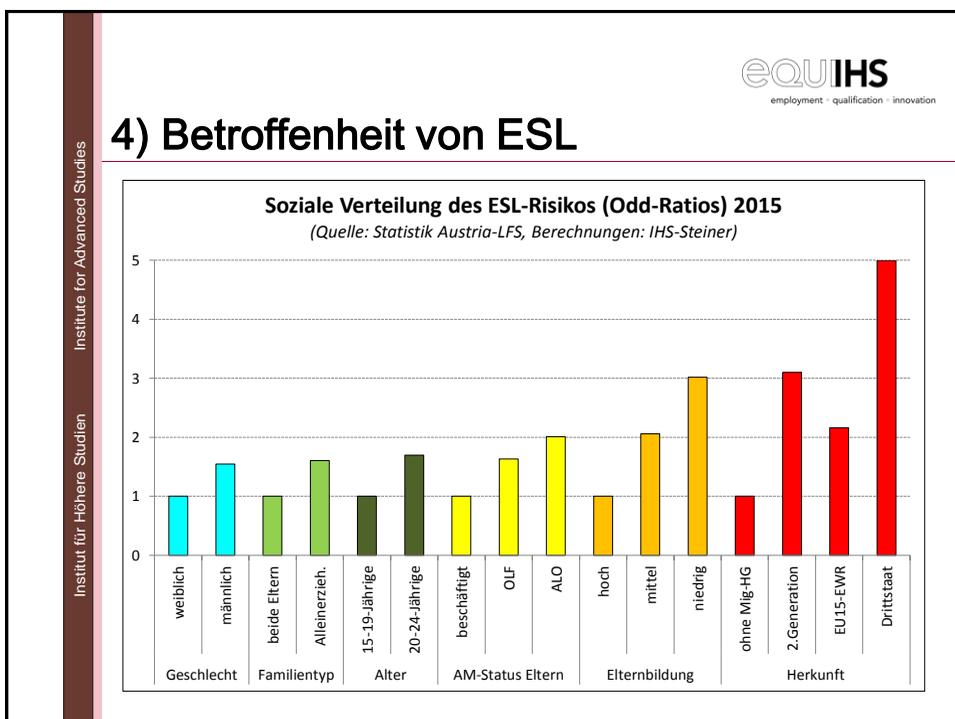
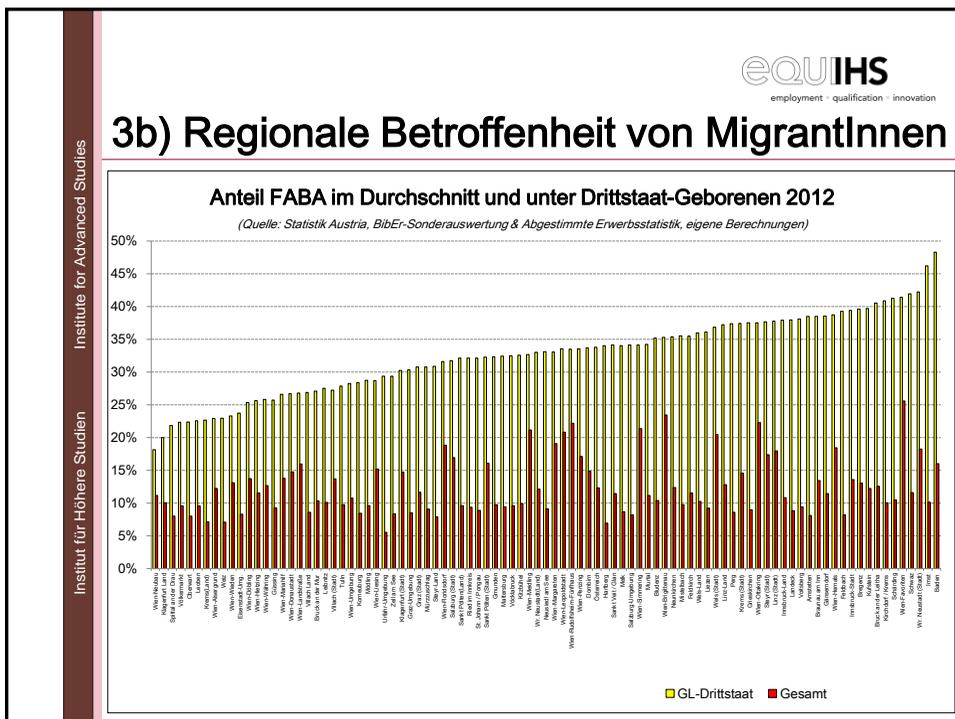
	ESL (2012) lt. LFS	FABA (2012) lt. BibEr	PISA-2012-Risiko-Schül. (Lesen)
Anteil am Jahrgang	7,6%	12,3%	19,5%
Anzahl Betroffener 15-24J	ca. 75.000	ca. 126.000	ca. 180.000

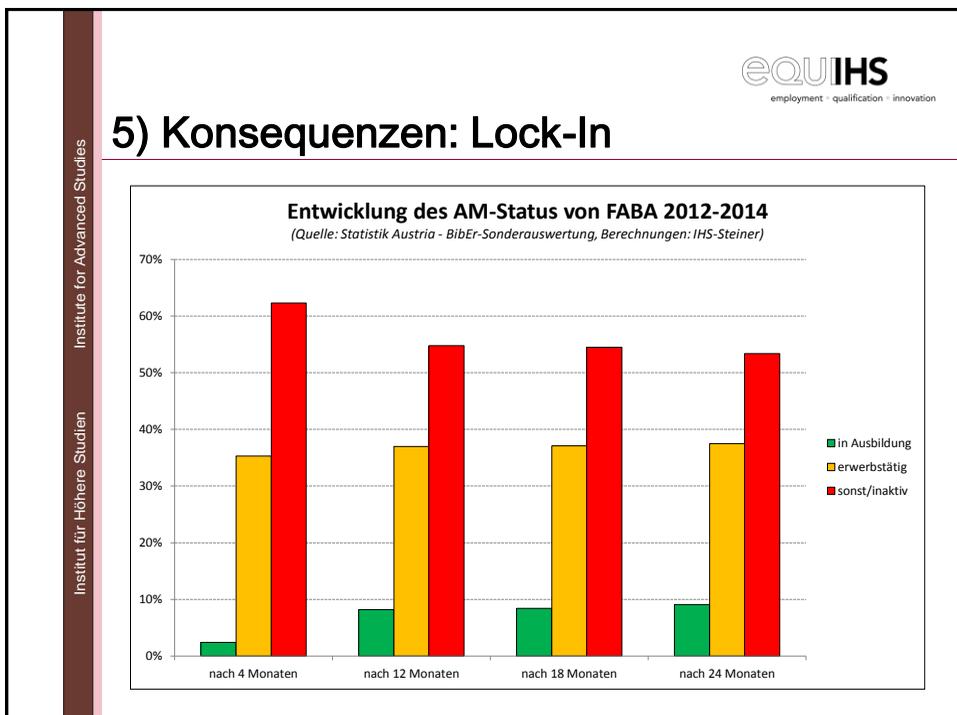
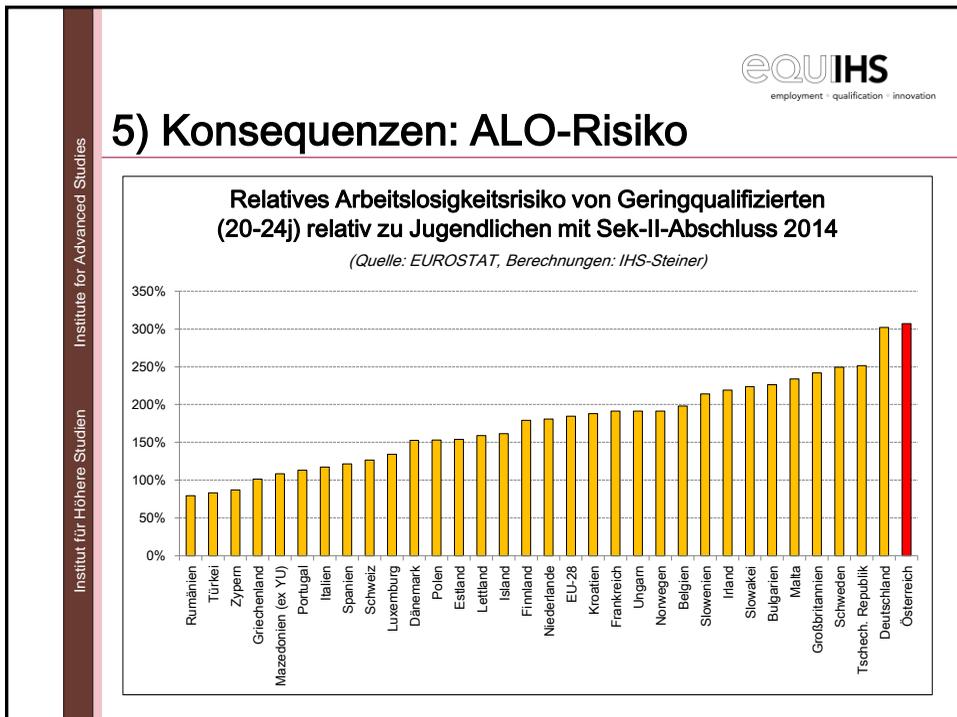
Bildungsarmut unter Jugendlichen ist in Österreich (im Kontrast zur eigentlich niedrigen ESL-Quote) auch ein quantitatives Problem!

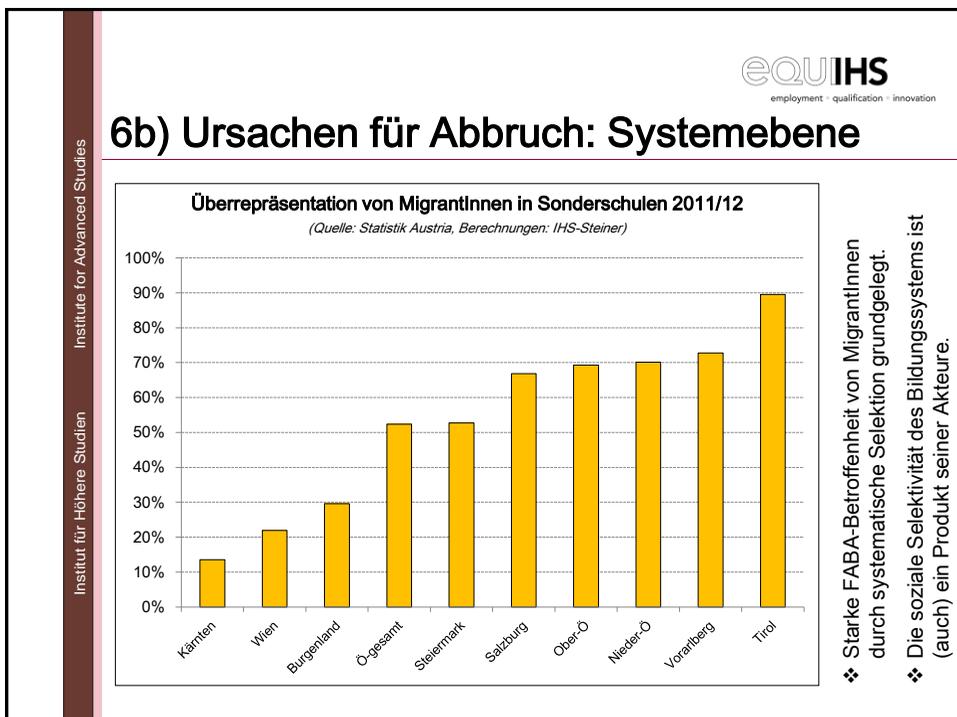
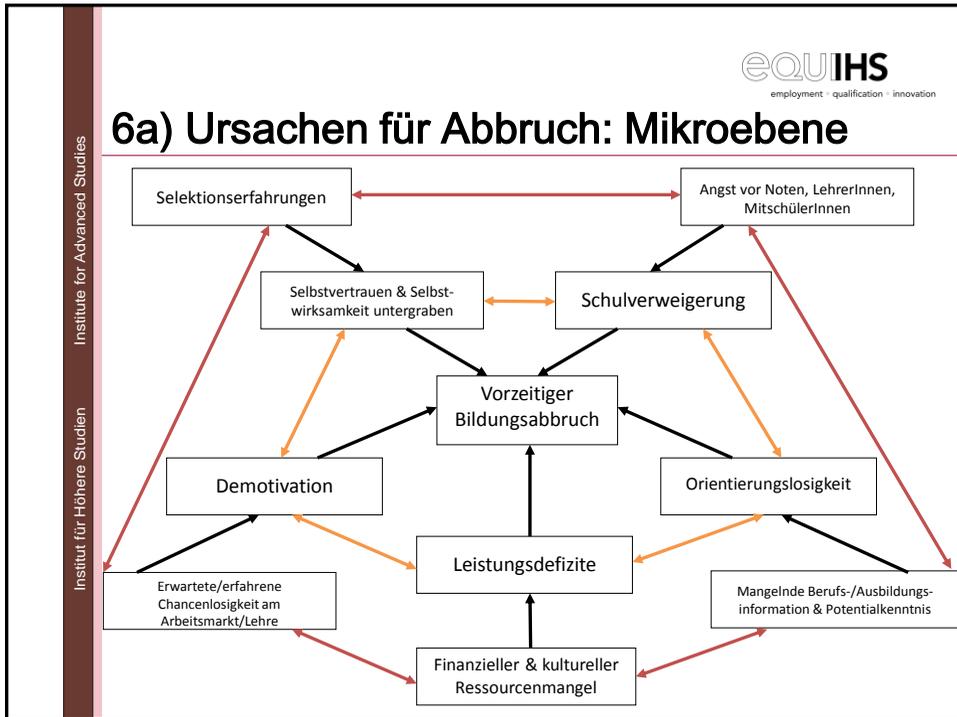
Definition Early School Leavers (ESL bzw. FABA): Jugendliche (15/18-24 Jährige) mit höchstens Pflichtschulabschluss (ISCED 3c-kurz), die sich nicht mehr in Ausbildung befinden.

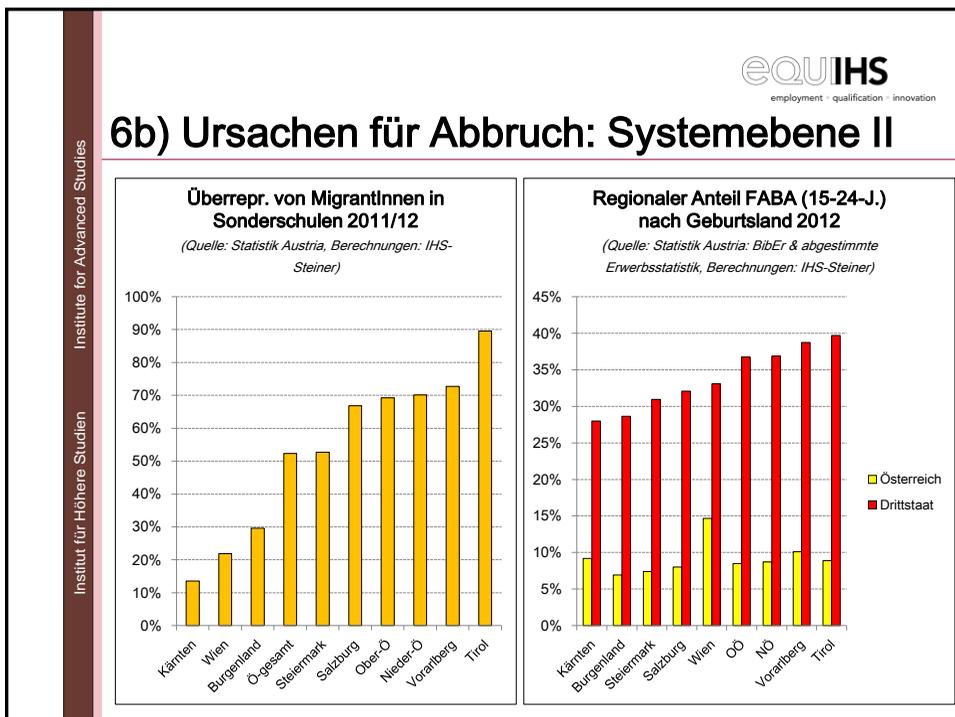
Definition PISA-RisikoschülerInnen (im Lesen): SchülerInnen im Alter von 15 Jahren, die nicht sinnerfassend lesen können.













6b) Ursachen für Abbruch: Systemebene III

Regressionsmodell zur Erklärung des Anteils früher AbbrecherInnen in Ö (auf Bezirksebene)

Erklärungsvariablen	BETA
Anzahl von Sonderschulen	0,116
Besuch der Vorschule	0,177
Klassenkomposition nach Herkunft	0,088
Kontrollvariablen	
Sozioökonomischer Index	-0,185
Kompetenz(-wert)	-0,131
Anteil nicht-dt. Umgangssprache	0,495
Korrigiertes R ² (Gesamtmodell)	0,876

❖ Selektivitätsvariablen im Bildungssystem leisten einen signifikanten Beitrag zum frühen Abbruch.

 <small>employment · qualification · innovation</small>	
<h2>7a) ESL&FABA-Strategien - international</h2>	
NIEDERLANDE: Präventions- ansatz über System- steuerung	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Indikatorenbasierte Finanzierung von Schulen & finanzielle Gratifikation von ESL-Erfolg, ❖ Verträge zwischen Bildungsministerium und Regionen über Strategie und Reduktionsziele, ❖ RegionalmanagerInnen für Umsetzung & Erfolgskontrolle, ❖ ESL-Monitoringsystem bis auf die Schulebene mit öffentlichen Vergleichsmöglichkeiten.
IRLAND: Interventions- ansatz	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Identifikation und verstärkte Unterstützung von besonders benachteiligten Schulen mit hohen Dropout-Quoten, ❖ Umfassende Interventionsstrategie und Kooperation aller Stakeholder über Ressort- und Bereichsgrenzen hinweg (Schule, Gesundheit, Freizeit, ...), ❖ Aktive Einbindung von Eltern / sozialem Umfeld.
ÖSTERREICH: Kompensations- ansatz	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Individuen weisen Defizite (bei Kompetenzen, Abschlüssen) auf (für die sie auch selbst die Verantwortung tragen), ❖ Probates Gegenmittel sind Kompensationsmaßnahmen, ❖ Hoch elaboriertes System von Second Chance Bildungsangeboten und Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik.

 <small>employment · qualification · innovation</small>	
<h2>7b) Strategie-Empfehlungen für Österreich</h2>	
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Stärkere politische Aufmerksamkeit für FABA-Problem <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausmaß unterschätzt ○ Lock-in Effekt ❖ Verantwortung für das Bildungsergebnis in die Schulen hinein verlagern <ul style="list-style-type: none"> ○ Halbtagschule / Privatisierung der Lernleistung führen zur Bildungsvererbung & Ausgrenzung Benachteiligter => Ganztagschulen ○ Indexbasierte Finanzierung (Bacher 2015) ○ Schulautonomie auch für Budget und Personal ❖ Selektive Strukturen reduzieren und Selektionspraxis unterbinden <ul style="list-style-type: none"> ○ Stark differenziertes Schulformensystem produziert „automatisch“ Bildungsverlierer => Gesamtschulen & Integration ○ Richtlinientreue & Bewusstseinsbildung zu sozialen Konsequenzen der Selektionspraxis handelnder Schul-Akteure (z.B. Ghettklassen) ○ Ressourcen- & Stärken- anstelle Defizitorientierung in der Didaktik 	